

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstrae 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31.54 41

O K T O B E R

15:00 Uhr 17:00 Uhr 19:00 Uhr 21:00 Uhr

IMAGINE WAKING UP TOMORROW AND ALL MUSIC HAS DISAPPEARED



Imagine waking up tomorrow and all music has disappeared

- Deutschland 2015 · REGIE: Stefan Schwietert
- Dokumentarfilm · 86 Min · frei ab 0 Jahren
- Original mit deutschen Untertiteln

„Die Welt ist Klang“ bewies schon vor Jahren der Jazzpapst und Musiktheoretiker Joachim E. Berendt in einem bahnbrechenden Bestseller. Doch was wäre unsere Welt ohne organisierte Klangereignisse, vulgo Musik?! Was wäre, wenn alle Musikinstrumente und alle Tonaufzeichnungen verschwunden wären und uns nur noch unsere Stimmen blieben? In seinem neuen Musik-Dokumentarfilm ist Stefan Schwietert (der schon mit „Accordeon Tribe“ und ganz besonders mit „Heimatklnge“, einer Doku über jodelnde Vokalartisten, begeisterte) diesem Gedankenexperiment nachgegangen. Als Protagonisten konnte er Bill Drummond, einst mit KLF Popstar, seit seinem Ausstieg aber anarchischer Querdenker (er war der legendäre 1 Million Dollar – Verbrenner!) und Neubegrnder der Musik, gewinnen. Ein Glücksgriff. Bill Drummond ist der Reiseleiter an den Nullpunkt der Musik und Stefan Schwietert begleitet ihn dabei mit der Kamera. Drummond formt und leitet den größten Chor der Welt, <The 17>, für den er immer wieder neue Stimmen findet. Er findet sie auf Schulhöfen, in Pubs, auf dem Feld und in Fabriken. Noten gibt es nicht, geprobt wird nicht. Es gibt nur die Anweisung von Bill Drummond. Und so entsteht jenseits aller Konventionen Musik und ... vergeht wieder. „Eine Reise, dorthin, wo etwas Neues beginnt. Etwas Unerhörtes. Wir nennen es Musik und das Instrument sind wir.“ (REALFICTIONFILME.DE)

Do, 22. – Di, 27. Oktober, 21:00 Uhr

Do 1		Do 1 Do 1
Fr 2		Fr 2 Fr 2
Sa 3	Pippi Langstrumpf	Sa 3 Sa 3
So 4	Antony	So 4 So 4
Mo 5		Mo 5 Mo 5
Di 6		Di 6 Di 6
Mi 7		Mi 7 Mi 7
Do 8	MAGIE DER MOORE	Do 8 Do 8
Fr 9	Shaun das Schaf	Fr 9 Fr 9
Sa 10	Der Film	Sa 10 Sa 10
So 11	ein Film von Jan Haft	So 11 So 11
Mo 12	So, 11. Oktober: Brot & [Licht]-Spiele – 45 Years	
Di 13	KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR Elser	Di 13 Di 13
Mi 14		Mi 14 Mi 14
Do 15		Do 15 Do 15
Fr 16	Der kleine RabeScke 2	Fr 16 Fr 16
Sa 17	VILJA	Sa 17 Sa 17
So 18	UND DIE RUBER	So 18 So 18
Mo 19		Mo 19 Mo 19
Di 20		Di 20 Di 20
Mi 21		Mi 21 Mi 21
Do 22		Do 22 Do 22
Fr 23	hip	Fr 23 Fr 23
Sa 24	hoperation	Sa 24 Sa 24
So 25	Ruber Hotzenplotz	So 25 So 25
Mo 26		Mo 26 Mo 26
Di 27		Di 27 Di 27
Mi 28		Mi 28 Mi 28
Do 29		Do 29 Do 29
Fr 30		Fr 30 Fr 30
Sa 31	SABELZAHN	Sa 31 Sa 31
So 1	OSTWIND 2	So 1 So 1
Mo 2	So, 1. November: Brot & [Licht]-Spiele	
Di 3	Picknick mit Bären	Di 3 Di 3
Mi 4		Mi 4 Mi 4

Learning to Drive
Fahrstunden fürs Leben

ICH KAMINSKI
JESPER CHRISTENSEN DANIEL BRÜHL

Der 1. Ochsenfurt Parcours
BEWEGT EUCH!

45 YEARS
CHARLOTTE RAMPLING TOM COURTENAY

DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER

20:00 Uhr **Jazz! Und anderes Liedgut. Konzert mit Birgit Süß**

A ROYAL NIGHT
EIN KÖNIGLICHES VERGNÜGEN nach einer wahren Begebenheit

Sein letztes Rennen
BEWEGT EUCH!

ER IST WIEDER DA

20:00 Uhr **Es ist schwer, ein Gott zu sein**

Robert Redford · Nick Nolte · Emma Thompson
PICKNICK MIT BÄREN

19:30 Uhr **Überland - Diavortrag von Frank Bienewald**
PICKNICK MIT BÄREN

ICH KAMINSKI
JESPER CHRISTENSEN DANIEL BRÜHL

AMY
Die lang erwartete Doku über Amy Winehouse

DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER
BURKHART KLAUSSNER RONALD ZIEFFELD

STRAIGHT OUTTA COMPTON

20:00 Uhr **Jazz! Und anderes Liedgut. Konzert mit Birgit Süß**

Ein Film von Jafar Panahi
TAXI TEHERAN

LIFE
JAMES DEAN. VOM REBELLEN ZUR IKONE.

IMAGINE MUSIC
WAKING UP TOMORROW AND ALL MUSIC HAS DISAPPEARED

21:15 Uhr **Es ist schwer, ein Gott zu sein**

Wochenenden in der Normandie
Karin Viard Noémie Lvovsky Jacques Gambin Ulrich Tukur

preview: **HalloHallo**

BEWEGT EUCH!

BEWEGTE BILDER FÜR KLUGE KÖPFE

Alles ist Bewegung. Von den Atomen bis zum Weltall. Und mitten drin der Mensch, der zunehmend still sitzt. Bei der Arbeit, im Büro, zu Hause, im Auto. Aber spätestens in der Freizeit geht's dann rund: Bewegung ist Pflicht. Rein in die Jogging-Schuhe, das Rad aufs Auto geschmalt, die Wanderklamotten eingepackt und ... auf die Autobahn, zum Flughafen, zum Kurzurlaub am Wochenende. Die nötigen Besorgungen macht man dann noch schnell vorher per Automobil beim Discounter. Der Widerspruch ist offensichtlich, aber längst alltäglich. Doch wo sind die Lösungsansätze? Mögliche Antworten, zumindest perspektivische Ansätze können Sie auf informative und unterhaltsame Weise in dieser Veranstaltungsreihe gewinnen. Körperlich und geistig. Bewegt Euch!

ERSTER OCHSENFURTER PARCOURS Zu Fuß, zu Rad, auf dem Wasser, mit dem Motorfahrzeug!

Das Wochenende naht. 10 Kilogramm Ware sind eingekauft, die jetzt von den Einkaufszentren am Stadtrand nach Hause in die Stadtmitte gebracht werden müssen. Aber wie? Was ist die schnellste, die bequemste, die sparsamste, die einfachste, die ökologisch korrekteste Methode? Und wie viel Zeit spart man oder braucht man länger, je nach Transportmittel? Htten Sie es gewusst? Ein Wettbewerb am 7. Oktober ab 19 Uhr wird dies (zumindest für Ochsenfurt) klären. Jeder kann mit dem Verkehrsmittel seiner Wahl mitmachen! Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Casablanca. Gemeinsamer Startpunkt für das Rennen ist der REWE Markt in der Marktbreiter Straße. Der erste Zielpunkt ist das rechtsmnische Wohngebiet an der alten Mainbrücke, danach geht es zum Casablanca Programm kino. Moderiert und kommentiert wird das erste Ochsenfurter 10 Kilo Rennen von Thomas Fritz, Redakteur bei der Main-Post. Natürlich winken den Siegern entsprechende Preise, die auf der Kinobhne verliehen werden. Dabei wird auch die Auswertung der Activity Tracker (fünf bekannte Ochsenfurter haben eine Woche lang ihr Bewegungsmuster aufgezeichnet!) vorgestellt. Informative, witzige und kritische Kurzfilme zum Thema bieten anschließend viel Stoff für Gespräche.

Mi, 7. Oktober, 19:00 Uhr

Sein letztes Rennen

Deutschland 2013 · REGIE: Kilian Riedhof · DARSTELLER: Didi Hallervorden, Tatja Seibt, Heike Makatsch, Katharina Lorenz, Heinz W. Krckeberg, Frederic Lau, Katrin Sass

114 min · frei ab 6 Jahren

Im holden Alter von 78 setzt Didi Hallervorden zum Sprint an und läuft seinem Bldelimge aus früheren Zeiten einfach davon! Der Ex-Marathon Champion Paul Averhoff lebt glücklich mit seiner Frau Margot im Ruhestand, bis Margot einen Schwchefall erleidet und Tochter Birgit, von Beruf Stewardess, auf eine Übersiedlung des rstigen Paares ins Altersheim drängt. Paul fühlt sich abgescho-ben, nimmt aber all seine Energie zusammen und beginnt wieder als Läufer zu trainieren. Allen Spöttern und Resignierten will er es noch einmal beweisen. Ehefrau Margot wird seine Trainerin und der erste Wettkampf mit Pfleger Tobias steht schon auf dem Plan ... bevor es zum Berlin Marathon geht! Didi Hallervorden als sturer Einzelkämpfer gegen das Alter hat alle Sympathien von Anfang an auf seiner Seite. „Die Präzision und Wucht, mit denen er diesen Mann porträtiert, sind überwältigend.“ (EPDFILM) Dr. Rainer Kuttner fhrt in das Thema „Bewegung und Alter“ ein. Thea Mller (84) zeigt live auf der Kinobhne des Casablanca Yoga-Übungen ohne Altersbeschränkung. Karten (7 €/erm. 6 €) ab 18:30 Uhr im Casablanca. Verbindliche Reservierung unter 09331-80809 möglich.

Mi, 21. Oktober, 19:00 Uhr

ÜBERLAND Mit dem Fahrrad von Dresden nach Indien Dia-Vortrag von Frank Bienewald, live eingesprochen

Anders Reisen! Nicht nur klimaneutral, sondern auch ein Transportmittel mit einer menschengerechten Reisegeschwindigkeit: das Fahrrad! Hautnah und ungefiltert ermöglicht die „langsame“ Radfahrt nachhaltige Eindrücke von Menschen, Kulturen, Landschaft und Wetter, was Frank Bienewald in diesem opulenten Diavortrag eindrucklich weist. In faszinierenden Bildern bringt der Weltenbummler und Vortragsreisende die überwältigenden Eindrücke einer Fahrradfahrt von Dresden nach Indien auf die große Leinwand des Casablanca! Im September 2000 kaufte er sich ein billiges gebrauchtes Fahrrad, um mit eigener Kraft und erlebnisgerechter Geschwindigkeit nach Indien zu kommen. Eigentlich wollte er es nach der Ankunft verschenken. Doch 20 Monate später trifft Frank Bienewald mit diesem Rad wieder in Dresden ein! Nach 35 000 km! Dazwischen liegt eine faszinierende Radreise über den Balkan, die Türkei, Iran und Pakistan nach Indien. Übrigens: Das Fahrrad fhrt heute noch.

Di, 3. November, 19:30 Uhr

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstrae 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31.54 41

IMAGINE WAKING UP TOMORROW AND ALL MUSIC HAS DISAPPEARED



AUF DER KINOBHNE

Mittwoch, 14. Oktober, 20:00 Uhr:

Jazz! Und anderes Liedgut

Konzert mit Birgit Süß

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn
Kneipe täglich ab 18:30 Uhr
Eintritt Kinderkino 4,- €; Frhvorstellung 6,- €;
Hauptprogramm 7,-/6,- €; Kino am Nachmittag 5,- €;
Zehnerkarte 60,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €
haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
0 93 31 54 41
Geburtsstagskinder
Telefon info@casa-kino.de
e-Mail

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm
Hauptstraße 36
97199 Ochsenfurt
(093 31) 87 38-0
service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
... im alten Rathaus

fitness
Fitness Tennis
Milon-Zirkel Kurse Sauna Squash
Solarium
Badminton
Bachstr. 11 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331-7811 · www.casa-kino.de

Floristik und Kunst
Hauptstr. 45
Ochsenfurt

TIERARZTPRAXIS BOLENDER
Pestalozzistraße 9 · Ochsenfurt
(09331) 23 29

BEWEGT EUCH!

Der 1. Ochsenfurt Parcours
Sein letztes Rennen
berland - Diavortrag

Mi, 7. Okt, 19:00 Uhr
Mi, 21. Okt, 19:00 Uhr
Di, 3. Nov, 19:30 Uhr

Liebes Publikum!

Bewegte Bilder und Musik – so könnte ein Motto über unser Filmprogramm in diesem Oktober lauten. Zwei Dokumentarfilme beschäftigen sich mit musikalischen Extremen: „*Hip Hop Eratión*“ begleitet die älteste Hip-Hop-Gruppe der Welt auf ihrem Siegeszug nach Las Vegas, „*Imagine waking up tomorrow*“ begleitet den ehemaligen Popstar und Punk, „*KLF*“ Bill Drummond, auf einer packenden Reise zum „Nullpunkt“ der Musik. Auch die beiden Biopics „*Amy*“ und „*Straight outta Compton*“ erzählen, mal hautnah, mal mythisch verklärend, vom Musikgeschäft. Ganz klar, dass dazu ein Live-Konzert auf unserer Kinobühne: „*Birgit Süß – Jazz! Und anderes Liedgut!*“ Sollte jeder Musikliebhaber auf seinem Terminkalender haben! „*Bewegt Euch!*“, unsere Film- und Veranstaltungsreihe zur körperlichen und geistigen Mobilität, bringt nicht nur „*Sein letztes Rennen*“ mit Didi Hallervorden und den spektakulären Diavortrag, „*Überland*“, sondern auch den „*1. Ochsenfurter Parcours*“, einen spielerischen Wettbewerb um Einkauf, Transport, Nahverkehr und Mobilität im Ochsenfurter Stadtdschungel. Jeder kann mitmachen und gewinnen (zumindest ein Spaß und Erkenntnis). Noch mehr Bewegung wird in unseren Filmen auf den Straßen der Welt geboten: im iranischen Taxi („*Taxi Teheran*“), im New Yorker Fahrschulauto („*Learning to Drive*“), im Auto eines untergetauchten Künstlers („*Ich & Kaminski*“), auf den Straßen Londons („*A Royal Night*“) und mit Robert Redford und Nick Nolte in „*Picknick mit Bären*“. Wohin (gesellschaftlicher) Stillstand führen kann, zeigt „*Der Staat gegen Fritz Bauer*“ eindrucksvoll, während „*45 Years*“ und „*Wochenenden in der Normandie*“ emotionale Stillstände aufbrechen. Vollbremsung und 800 Jahre zurück: wer das aushält und wem der Name Strugatzki ein Begriff ist, für den ist, *Es ist schwer, ein Gott zu sein*“ Pflichtprogramm. Entfesselte Rückwärtsbewegung, beschleunigte Entropie und großartiges filmisches Menetekel! **Bis bald im Casablanca!**

► **Das Filmfrühstück im Casablanca**
 Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's in den nächsten Wochen gleich zweimal: am Sonntag, 11. Oktober und am Sonntag, 1. November.

► **Das Filmfrühstück im Casablanca**
 Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's in den nächsten Wochen gleich zweimal: am Sonntag, 11. Oktober und am Sonntag, 1. November.

► **45 YEARS - „Ganz große Schauspielkunst“ (sz)** zeigen Charlotte Rampling und Tom Courtenay in diesem feinsinnigen Kammerstück, für das sie beide zu Recht mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2015 ausgezeichnet wurden.

Seit 45 Jahren führen Kate und Geoff eine harmonische Ehe in der Nähe eines kleinen englischen Dorfes. In wenigen Tagen soll das Ehe-Jubiläum zusammen mit ihrem festen Freundeskreis gefeiert werden. Da kommt ein Brief aus der Schweiz. Die Leiche von Geoffs Freundin, mit der er vor Kate zusammen war, wurde in einem Gletscher gefunden. Geoff ist von dieser Nachricht tief erschüttert und Kate muss sich die Frage stellen, was es mit der mysteriösen Tote auf sich hat. Anfängliche Neugier steigert sich zu eifersüchtigem Misstrauen.



► 45 YEARS - unser Film zu **Brot & Licht|Spiele** am Sonntag, 11. Oktober

Der erfolgreiche Schriftsteller Bill Bryson hat vom Rentneralltag genug. Er setzt sich in den Kopf den 3500 km langen Appalachian Trail in den USA zu bezwingen. Völlig zu Recht will ihn seine besorgte Ehefrau Cynthia mit Gruselgeschichten von seinem Vorhaben abbringen. Doch Bill blüht schon mit seinem alten Zelt im Garten...

In PICKNICK MIT BÄREN lässt sich „... die 78jährige Leinwandikone Robert Redford zusammen mit HOLLYWOOD-Urgestein Nick Nolte auf einen Kampf mit der Natur und den Tücken des Alters ein.“ (PROGRAMMKINO.DE)



► PICKNICK MIT BÄREN - unser Film zu **Brot & Licht|Spiele** am Sonntag, 1. November

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 11. Oktober und am Sonntag, 30. November, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-89899. **Viel Vergnügen!**

► **Kurzfilme im Oktober**
 Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!

Der Ochsenfurter Kurzfilm KUNSTBLUT von Jochen Strykski sorgte schon mehrmals für Aufsehen. Jetzt läuft das knapp-präzise Porträt des Ochsenfurter Metzgers und Künstlers Kurt Pregitzer bei uns im wieder Vorprogramm von 1. bis 7. Oktober.
 ► KUNSTBLUT – vom 1. bis 7. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen
 Eine tiefen Blick in die Rentnerseele des Ruhrpottbürgers wirft der Dokumentarfilm HEIMAT-URLAUB alles frei nach dem Motto: Platz ist auch in der Garage!
 ► HEIMATURLAUB – vom 8. bis 14. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen
 Der Animationsfilm BIRDS erzählt die unglückliche Geschichte einer von Vögeln besessenen Mutter, die glaubt ihr Sohn könne fliegen...
 ► BIRDS – vom 15. bis 21. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen
 Symphonie Nr. 2 für 12-Nadeldrucker – Geräusche des Büroalltags in einem Meisterwerk des Kurzfilms: OPTICAL SOUND
 ► OPTICAL SOUND – vom 22. bis 28. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen
 Die Geschichte von AMELIA UND DUARTE fängt vom Ende der Beziehung an und eine wundersame Schachtel der Erinnerungen wird in Rückblenden geöffnet – bis alle Gedanken gelöscht sind!
 ► AMELIA UND DUARTE – ab 29. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen

► **JAZZ! UND ANDERES LIEDGUT!**
Jazz, Sound, Liedgut von und mit Birgit Süß und dem Trio Tiepolo
 „Also, wenn ich könnte, wie ich wollte, dann würd ich wahrscheinlich den lieben langen Tag einfach nur – singen. Das mach ich mindestens genauso gern wie Leute zum Lachen zu bringen.“ (BRIGIT SÜSS)

Schon bei ihren Kabarett-Abenden überraschte Birgit Süß immer wieder mit überzeugenden Gesangsnummern. Kein Wunder, gehört doch ihre eigentliche Liebe der Musik – insbesondere dem Jazz in allen Variationen, aber auch dem französischen Chanson oder eigenem Liedgut (Wer erinnert sich nicht an ihr himelreißendes „Eva“ mit Gruseleffekt aus ihrem Solo-Programm „Schenk mir ein Lächeln“?). Jetzt ist es endlich so weit! Nach einem einmaligen Konzert mit Klaus Rätzke, Daniel Tornier und Antonio Casato („*Trio Tiepolo*“) wurden die

► **Der Staat gegen Fritz Bauer**
 ► Deutschland 2015 ► REGIE: Lars Kraune ► DARSTELLER: Burghart Klaußner, Ronald Zehrfeld, Sebastian Blomberg, Jörg Schüttauf, Lilith Stangenberg ► 105 Min ► frei ab 12 Jahren
 Zum Abschluss des Festivals in Locarno die große Erfolg für den deutschen Film: „*Der Staat gegen Fritz Bauer*“ erhält den Publikumspreis! Eine Genugtuung für diese filmische Hommage an einen aufrechten Kämpfer für die Gerechtigkeit und auch ein überfülltes Filmes-Denkmal für den hessischen Generalstaatsanwalt Fritz Bauer (fast 50 Jahre nach dessen Tod), der nahezu im Alleingang gegen das Verdrängen und Vergessen der Nazigräuelpunkte ankämpfte.

► **„Wenn ich mein Amtszimmer verlasse, betrete ich feindliches Ausland“**, erzählt Fritz Bauer in den 50er-Jahren seinen Freunden, denn obwohl hessischer Generalstaatsanwalt, ist er umgeben von Kollegen, die nahezu allesamt eine braune Vergangenheit hatten. Fritz Bauer und sein Mitstreiter, der junge Staatsanwalt Karl Angermann, versuchen in den Frank-

► **Ich und Kaminski**
 ► Deutschland 2015 ► REGIE: Wolfgang Becker ► DARSTELLER: Daniel Brühl, Jesper Christensen, Amira Casar, Denis Lavant, Jördis Triebel, Geraldine Chaplin ► 123 Min ► frei ab 6 Jahren
 „Ein Vergnügen, wie man es selten aus heimischen Film-Gefilden bekommt: sinnlich und intellektuell zugleich.“ (FILMBECKO)
 „Wenn das keine Überraschung ist!“ (EPDFILM) 12 Jahre nach seinem großen Erfolg „*Good Bye Lenin*“ verfilmte Wolfgang Becker den Erfolgsroman „*Ich und Kaminski*“ von Daniel Kehlmann und öffnet eine erzählerische Wundertüte.

Es beginnt mit der rasanten Montage einer Künstler-Vita des 20. Jahrhunderts: Der Maler Manuel Kaminski, ein Zeitgenosse von Picasso und Matisse, wird im Kreis der Großen der Kunst- und Popschicht inszeniert. Picasso, Mohammed Ali, die Beatles und Andy Warhol sind seine Freunde – bis er von der Bildfläche verschwindet und als „*der blinde Maler*“ irgendwo in den Alpen untertaucht. Ein Mythos, den der egomane Kitzbrocken und Kunstkritiker Jürgen Zöllner skrupellos als Sprungbrett für seine Karriere in Form einer sensationellen Biografie Kaminskis (das Alter und der nahe Tod Kaminskis sollten den Erfolg garantieren) nutzen will. Zöllner sucht Kaminski in dessen Haus in den Bergen auf, besticht die Haushälterin, durchsucht Räume und Möbel und schnüffelt in persönlichsten Dokumenten Kaminskis herum. Doch er hat die Rechnung ohne Kaminski gemacht, denn der dirigiert Zöllner unversehens mit dem Auto an die Nordsee, wo eine für tot gehaltene Freundin immer lebt...
 „Das Warten hat sich gelohnt. Ich und Kaminski ist ein herrliches Schmelzstück geworden.“ (SÜDDEUTSCHE ZEITUNG)



► Do, 1. – So, 4. Oktober, 21:00 Uhr
 ► Mo, 5. & Di, 6. Oktober, 19:00 Uhr

► **Er ist wieder da!**
 ► Deutschland 2015 ► REGIE: David Wenden ► DARSTELLER: Oliver Masucci, Lars Rudolph, Christoph Maria Herbst, Fabian Busch, Franziska Wulf, Katja Riemann ► 110 Min
 Kioskbesitzer, bei dem A.H. Unterschlupf findet. Doch der hat prompt eine bombige Geschäftsidee: A.H., oder wer auch immer dieser Kabarettist ist, muss in die Medien! Flugs wird der Führer an zwei Fernsehproduzenten vermittelt und die Senderchefin Bellini wittert ihre große Chance. In der Zwischenzeit wird der Ex-Diktator mit Büro und Sekretärin ausgestattet, die ihn in die moderne Welt der sozialen Medien einführt. A.H. sieht ungeahnte Chancen, wieder an die Weltmacht zu kommen. Dummerweise haben sich die Vorzeichen und die Menschen geändert...
 ► Do, 22. – Di, 27. Oktober, 19:00 Uhr

► **Wochenenden in der Normandie** Weekends
 ► Frankreich 2014 ► REGIE: Anne Villaceque ► DARSTELLER: Karín Viard, Noémie Lvovsky, Jacques Gamblin, Ulrich Tukur, Aurelia Petitt
 ► 90 min ► Original mit deutschen Untertiteln

Seit Jahren verbringen die beiden Paare Christine und Jean, Sylvette und Ulrich jedes Wochenende gemeinsam in ihren Ferienhäusern, die nebeneinander am Strand liegen. Die gemeinsamen Tage wurden zum Ritual, das mehr als verbindet und für alle Beteiligten zum Lebensinhalt wurde. Da trennt sich völlig überraschend Jean von Christine. Plötzlich ist alles anders und es geht nicht nur um eine zerbrochene Ehe, sondern auch um das gemeinsame Haus am Meer und vor allem um die Frage, wie sich Sylvette und Ulrich verhalten werden. Denn Jean präsentiert den beiden ungeniert seine neue Flamme, während Christine ausartet. Der gemeinsame Ort des Glückes wird zum Schauplatz für einen Rosenkrieg. Die erholsamen Wochenenden sind in weite Ferne gerückt.

Mit beiläufigen Humor erzählt, „*Weekends*“ seine Trennungsgeschichte über zwei Jahre, jedoch nur an den „gemeinsamen“ Wochenenden, die dazwischen liegenden Tage ergeben sich schlüssig aus den Dialogen der hervorragenden Schauspieler und aus den Bildern der Normandie im Jahreszeiten und Wechsel!

► **A Royal Night – ein königliches Vergnügen** A Royal Night Out
 ► Großbritannien 2015 ► REGIE: Julian Jarrold ► DARSTELLER: Sarah Gordon, Bel Powley, Jack Reynor, Rupert Everett, Emily Watson ► 96 Min

lagen. Zwei Offiziere werden zur Begleitung der Prinzessinnen abkommandiert. Doch schon im Hotel Ritz entledigen sich die Königstöchter ihrer Aufpasser und ... verlieren sich aus den Augen. Margaret stürzt sich ins Nachtleben, während die ältere Elizabeth die ganze Nacht nach ihrer Schwester sucht. Zur Seite steht ihr der junge Soldat Jack, der keinen Hehl aus seiner skeptischen Haltung zu den Royals macht...

Was in jener anekdotischen Nacht wirklich passiert ist, weiss nur Queen Elizabeth II, doch die schweigt. Sei's darum: „*A Royal Night*“ zeigt in einer glaubhaften, unterhaltsamen Mischung aus Sozialkomödie, Kostümfilm und Coming-of-Age-Geschichte, wie die Weichen für die „*volksnahe*“ Einstellung von Elizabeth in einer einzigen Nacht gestellt wurden.
 ► Do, 15. – Di, 20. Oktober, 19:00 Uhr

► **Taxi Teheran** Taxi
 ► Iran 2015 ► REGIE: Jafar Panahi ► DARSTELLER: Jafar Panahi ► 86 min ► frei ab 0 Jahren
 Jafar Panahi ist der bedeutendste Filmemacher des Iran und seit 2010 mit einem zehnjährigen Berufsverbot belegt. Trotzdem machte er weiterhin illegal Film (bis jetzt drei), schmuggelt sie aus dem Land und schlägt den Herrschenden mit großem Erfolg ein Schnippchen! Sein neuester Film „*Taxi Teheran*“ wurde auf der Berlinale (das Reiseverbot verhinderte die Anwesenheit von Panahi!) mit dem Goldenen Bären als Besten Film ausgezeichnet!

Durch die lebhaften Straßen Teherans fährt ein Taxi. Am Steuer: der Regisseur selbst. „Was ist das hier vorne?“, will schon der erste Fahrgast wissen und Panahi erklärt ihm, dass es eine Kamera ist, die den Innenraum des Autos in ein Filmstudio verwandelt. Bald kommen die wechselnden Fahrgäste mit dem Fahrer freimütig ins Gespräch. Ein Raubkopierer hat

► **Learning to drive – Fahrstunden fürs Leben**
 ► USA 2015 ► REGIE: Isabel Coixet ► DARSTELLER: Ben Kingsley, Patricia Clarkson, Grace Gummer, Jake Weber, Sarita Choudhury, Daniela Lavender ► 95 Min ► frei ab 0 Jahren
 Eine Initiationsreise per Auto in den Straßenschluchten New Yorks mit Patricia Clarkson und Ben Kingsley („*Gandhi*“), filmisch umgesetzt von Isabel Coixet (Goldener Bär 2008 für „*Elegy*“), mit Erfolg beim Toronto International Film Festival aufgeführt.



► Mo, 19. & Di, 20. Oktober, 21:00 Uhr
 ► Mi, 21. Oktober, 21:15 Uhr



Immer, wenn Sie diesen Stempel am Rand eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchtbar findet: montags Original!

► **Picknick mit Bären** A Walk in the Woods
 ► USA 2015 ► REGIE: Ken Kwapis ► DARSTELLER: Robert Redford, Nick Nolte, Emma Thompson, Mary Steenburgen, Nick Offerman, Kristen Schaal ► 104 Min ► frei ab 0 Jahren

„Die 78jährige Leinwandikone Robert Redford lässt sich zusammen mit Hollywood-Urgestein Nick Nolte auf einen Kampf mit der Natur und den Tücken des Alters ein.“ (PROGRAMMKINO.DE)
 Der erfolgreiche Schriftsteller Bill Bryson hat vom Rentneralltag genug. Er setzt sich in den Kopf, den 3500 km langen Appalachian Trail in den USA zu bezwingen. Völlig zu Recht will ihn seine besorgte Ehefrau Cynthia mit Gruselgeschichten von Klapperschlangen, Viren, Unterkühlung, Durst, Hunger und Desorientierung von seinem Vorhaben abbringen. Doch Bill blüht schon mit seinem alten Zelt im Garten... Cynthia kann ihm nur ein Zugeständnis abringen: Er muss das Abenteuer mit einem alten Kumpel angehen. Leider sind schon einige von Bills Freunden verstorben, die anderen sagen ab und zuletzt bleibt nur noch Stephen Katz übrig. Stephen war Alkoholiker, ist völlig unportlich und Bill hat ihn schon seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen. „*Nur nicht Katz*“, stöhnt Cynthia entsetzt und schon der erste Auftritt von Stephen Katz vom geparkten Auto bis zur Haustür gibt ihr Recht. Trotzdem machen sich die höchst unterschiedlichen Männer auf den Weg. Natürlich erleben sie alle Höhen

► **45 Years**
 ► Großbritannien 2015 ► REGIE: Andrew Haigh ► DARSTELLER: Charlotte Rampling, Tom Courtenay, Geraldine James, Dolly Wells, Rufus Wright ► 93 Min ► frei ab 0 Jahren
 Alpenwanderung, kurz vor ihrer Hochzeit, ist eine Gletscherspalte und wurde jetzt erst entdeckt. Geoff ist von dieser Nachricht tief erschüttert und Kate muss sich die Frage stellen, was es mit der mysteriösen Tote auf sich hat. Anfängliche Neugier steigert sich durch Genehmigungen für den Flug, um fehlendes Geld für die Reise und vor allem ums schiefe Überleben, denn einige aus der Truppe sind schon ziemlich klapprig. Billie verspricht ihren Schützlingen: „*Ihr werdet alle nach Vegas fahren und wenn es in einer Urne ist!*“ Ein Wohlfühlfilm voller ansteckender Lebensfreude!



► Do, 29. Oktober – Mo, 2. Nov, 19:00 Uhr
 ► Brot & Licht|Spiele, So, 1. Nov, 11:00 Uhr
 ► Mi, 4. Nov, 19:00 Uhr

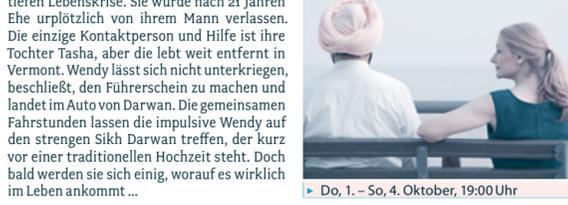
► **Straight Outta Compton**
 ► USA 2015 ► REGIE: F. Gary Gray ► DARSTELLER: Paul Giamatti, O'Shea Jackson, Corey Hawkins, Jason Mitchell, Neil Brown ► 147 min ► frei ab 12 Jahren
 „*A young nigga got it bad cause I'm brown and not the other colour so police think they have the authority to kill a minority*“ – die Textzeilen aus dem Hit „*Fuck Tha Police*“ von N.W.A. sind längst zur Legend des Gangsta Rap geworden und angesichts der Polizei-Übergriffe auf Farbiges auch 25 Jahre später noch von trauriger Bedeutung.
 1988. Compton, ein verrufter Stadtteil von L.A., bietet seinen Bewohnern nur wenige Chancen: Drogengangster, Basketballstar oder – Musiker. Drei junge Farbiges, Eazy-E, Dr Dre und Ice Cube haben ihr höchst unterschiedliches Leben der Musik gewidmet. Erste Gehversuche sind Erfolg versprechend, ein

► **Es ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich



► Do, 15. – So, 18. Oktober, 21:00 Uhr

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich



► Do, 1. – So, 4. Oktober, 19:00 Uhr

► **preview: HalloHallo** Hallahalla
 ► Schweden 2013 ► REGIE: Maria Blom ► DARSTELLER: Maria Sid, Johan Holmberg, Calle Jacobsson, Gunilla Nyroos, Ann Petren ► 97 Min ► frei ab 0 Jahren

► **Hip-Hop-eration**
 ► Neuseeland 2015 ► REGIE: Bryan Evans ► Dokumentarfilm ► 93 Min
 ► Original mit deutschen Untertiteln

Hip-Hop-Star mit 90?! Kein Problem in dieser herzerwärmenden Doku über die älteste Hip-Hop-Tanzgruppe der Welt! Zwischen 65 und 94 sind die Mitglieder einer „*Senioren*“ Tanzgruppe auf einer idyllischen Insel Neuseelands, die sich ausgerechnet dem Hip Hop verschrieben hat. Kara, Maynie und Terri sind weit über 90 und ihr sehnlichster Wunsch: auf die Hip Hop Dance Weltmeisterschaften in Las Vegas zu fahren. Als Teilnehmer. Ihre junge Managerin Billie Jordan setzt ihren ganzen Ehrgeiz daran, diesen Senioren-Traum zu verwirklichen. Zwei Jahre hat der Dokumentarfilmer Bryan Evans diese sympathische Truppe in ihrem Alltag und bei ihren Proben begleitet. Dabei geht es nicht nur um Hip Hop, sondern auch um ärztliche Genehmigungen für den Flug, um fehlendes Geld für die Reise und vor allem ums schiefe Überleben, denn einige aus der Truppe sind schon ziemlich klapprig. Billie verspricht ihren Schützlingen: „*Ihr werdet alle nach Vegas fahren und wenn es in einer Urne ist!*“ Ein Wohlfühlfilm voller ansteckender Lebensfreude!

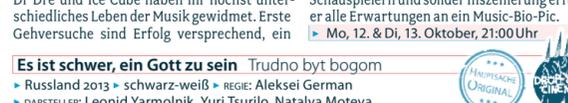
► **Magie der Moore**
 ► Deutschland 2015 ► REGIE: Jan Haft ► Dokumentarfilm ► 110 Min ► frei ab 0 Jahren
 Unberührte Landschaften – es gibt sie noch, auch mitten in Europa! Für sein neuestes Projekt hat sich „*Deutschlands innovativster Naturfilm-Dokumentarist*“ Jan Haft, fünf Jahre Zeit genommen, um die Überreste heimischer Moore in ihrer ganzen Vielfalt und Faszination filmisch zu dokumentieren. Seine Bilder lassen dem Zuschauer Flora und Fauna der Moore im Wandel der Jahreszeiten und in faszinierendem Detailreichtum nahekommen. Elche, Zwergdommel, Rotbauchunken, Spaghnen, Libellen, Sumpfsaftlinge, der fleischfressende Sonnentau, Birkhühner, Wollgräser, Moose und eine ungeahnte Vielzahl von Insekten bilden ein fragiles Ökosystem, das, wie so häufig, vom Menschen bedroht ist. Angenehm beobachtbar führt Axel Milberg als charismatische Off-Kommentarsteller in das geheimnisvolle Areal Moor, das in der Mythologie und in manchem Märchen als verwunschener, menschenfeindlicher Ort gezeichnet wurde.



► Fr, 23. – So, 25. Oktober, 17:00 Uhr

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich



► Do, 15. – So, 18. Oktober, 21:00 Uhr

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich



► Do, 1. – So, 4. Oktober, 19:00 Uhr

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original mit deutschen Untertiteln
 „*Dieser Film ist ein Monstrum. Rund 170 Minuten Faulnis und Verwesung, Schlamm und Schleim, Regen und Düsternis, Folterhöhlen, Menschen auf der Flucht, in Höhlen oder in Käfigen. (...) Die Dystopie einer sich selbst zermalmenden Zivilisation.*“ (FILMBIENST)
 1964 veröffentlichten die Brüder Strugatzki einen Science-Fiction-Roman, eine bittere Parabel auf die Verbrechen der Stalinalära, die der Grundlage für Aleksei Germans düster-wuchtiges Filmpoesie bildet. 13 Jahre arbeitete German an seinem Meisterwerk, das zu seinem Vermächtnis wurde, posthum von seinem Sohn und seiner Frau vollendet.
 Eine wissenschaftliche Delegation Erdbewohner bricht zu einer Expedition auf den Planeten Arkanar auf. Hier leben Menschen, deren Zivilisation 800 Jahre hinter der unsrigen zurück ist. Das Mittelalter neigt sich

► **Er ist schwer, ein Gott zu sein** Trudno byt bogom
 ► Russland 2013 ► schwarz-weiß ► REGIE: Aleksei German ► DARSTELLER: Leonid Yarmolnik, Yuri Tsurilo, Natalya Moteva, Aleksandr Chutko, Aleksandr Ilin, Evgeniy Gerchakov ► 177 Min
 ► frei ab 16 Jahren ► Original